

REFERENTEN



Univ.-Doz. Dr. Dr. Raphael M. Bonelli
Neurowissenschaftler an der Sigmund Freud
Universität Wien sowie Psychiater und
systemischer Psychotherapeut in eigener
Praxis



Prof. Dr. Eberhard Hahn
Theologe, seit 2008 Rektor des
Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhauses
Hensoltshöhe in Gunzenhausen,
Lehrauftrag an der Universität Erlangen



Utina Hübner
Therapeutische Seelsorgerin,
Pastoralpsychologin, Neuendettelsau



Dr. Michael Hübner
Psychotherapeut, Dipl. Relpäd., Leiter und
Gründer der TS-Beratungsstelle und der
Stiftung Therapeutische Seelsorge,
Neuendettelsau

TAGUNGSORT

DiaLog-Hotel (Luthersaal) ·
Wilhelm-Löhe-Str. 22 · 91564 Neuendettelsau
Übernachtung möglich! www.dialog-hotel.de

KOSTEN

75 Euro bei Anmeldung bis zum 30.04.2014
85 Euro bei Anmeldung bis zum 30.06.2014
95 Euro bei Anmeldung ab dem 01.07.2014

Die Verpflegung (Mittagessen, Kaffee, Tee) ist im Preis
enthalten. APS-Mitglieder erhalten 5 Euro Rabatt
bei Angabe der Mitgliedsnummer. Eingeschriebene
TS-Studierende erhalten ebenfalls einen Rabatt von 5 Euro.

ANMELDUNG

Stiftung Therapeutische Seelsorge · Sonja Kittler
Untermainbacher Weg 20 · 91186 Büchenbach
Tel. 09171 70119 · Email: sonja.kittler@stiftung-ts.de
oder unter www.stiftung-ts.de



**Stiftung
Therapeutische
Seelsorge**
Lernen. Helfen. Erleben

APS

Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge



Das Selber-Schuld-Prinzip

*Vom Umgang mit Schuld
und Schuldgefühlen
in Therapie und Lebensalltag*

Bildnachweis: RPP-Institut; privat; PhotoDisc

**Symposium und APS-Regionaltagung Süd
Samstag, 27. September 2014**

DAS SELBER-SCHULD-PRINZIP

Es gehört zum Leben sowohl Unrecht zu erleiden, als auch Unrecht zu tun und dadurch schuldig zu werden.

Menschen verarbeiten tatsächliche Schuld je nach ihrer Individualität jedoch voneinander abweichend und entwickeln Gewissensbisse und Schuldgefühle in ganz unterschiedlicher Ausprägung.

Welche Faktoren aber beeinflussen diese Verarbeitung? Worin liegen die Unterschiede zwischen gesunden und neurotischen (falschen) Schuldgefühlen?

Fachleute der Psychiatrie, der Theologie und der Seelsorge beleuchten die Herausforderungen der Thematik und regen zum weiteren Nachdenken an.



PROGRAMM

- 09:00 Begrüßung, Einführung in den Tag
- 09:35–10:30 Vortrag 1
Schuld in Psychotherapie und Seelsorge
Eine Bestandsaufnahme
Dr. Raphael M. Bonelli
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00–12:00 Vortrag 2
Kennt Gott (k)eine Gnade?
Schuld und Vergebung in biblisch theologischem Kontext
Prof. Dr. Eberhard Hahn
- 12:00 Mittagessen
- 13:30–15:00 Workshops
- 1. Umgang mit krankmachenden Gefühlen**
Aus der Praxis ... für die Praxis
Dr. Raphael M. Bonelli
 - 2. Wenn (mein) Gott mir Schuldgefühle macht**
Schuldgefühle und Glaube
Professor Dr. Eberhard Hahn
 - 3. In versöhnten Beziehungen leben**
Der Weg zu mehr Lebensfreude
Utina Hübner
 - 4. Erziehung zwischen Schuldgefühlen und Eigenverantwortung**
Dr. Michael Hübner
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30–16:30 Vortrag 3
Ich bin schuld: Verbitterung oder Vergebung?
Beitrag der seelsorgerlichen Begleitung in der Psychotherapie
Dr. Raphael M. Bonelli
- 17:00 Abschluss